

Protokoll

über die am **Montag, den 19. Dezember 2022, um 19:30 Uhr** im Gemeindsitzungssaal stattgefundene 27. Sitzung der Gemeindevertretung Lingenau.

Anwesend: Bgm. Philipp Fasser, Vzbgm. Mathias Meusburger, GR Philipp Österle, GR Simon Moosbrugger, GV Bernhard Nenning, GV Engelbert Beck, GV Reinhard Bereuter, GV Laurin Zündel, GV Julia Fuchs, GV Manuel Lipburger, GV Martin Eugster, GV Magnus Lässer, GV Mathias Willam, EM Markus Schwarz, EM Cornelia Faißt
Gemeindesekretärin Carmen Steurer
Andreas Faißt, Finanzverwaltung Vorderwald

Entschuldigt: GV Josef Schwärzler, GV Melissa Herburger, EM Dominik Herburger, EM Isabella Natter-Spets

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers
2. Gemeindevoranschlag 2023
 - a) Protokoll des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses vom 07.12.2022
 - b) Gemeindevoranschlag 2023
 - c) Finanzkraft 2023
 - d) Schuldenstand
 - e) Finanzplan*Teilnahme von Andreas Faißt, Finanzverwaltung Vorderwald*
3. Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1769/2, KG Lingenau, von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet, Norbert Vögel, Kleimath 289, Lingenau
4. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 05.12.2022
5. Bericht aus der Sitzung
 - a) des Gemeindevorstandes vom 02.12.2022
 - b) des Bauausschusses vom 13.12.2022
6. Berichte
 - a) Stand der Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP)
 - b) Jahresrückblick
7. Allfälliges

Erledigung:

1. **Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die erschienene Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die

Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zur Protokollführerin wird Gemeinsekretärin Carmen Steurer bestellt.

Zur Tagesordnung berichtet der Vorsitzende, dass das Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung zu Punkt 3 leider noch nicht vorliegt und dieser Tagesordnungspunkt somit vertagt werden muss.

2. Gemeindevoranschlag 2023

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Andreas Faißt von der Finanzverwaltung Vorderwald.

a) Protokoll des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses vom 07.12.2022

Der Gemeindevorstand hat zusammen mit dem Finanzausschuss den Voranschlag in der Sitzung am 07.12.2022 begutachtet. Der anlässlich dieser Sitzung erarbeitete Gemeindevoranschlag 2023 wurde den Gemeindevertretern zeitgerecht übergeben bzw. zugestellt.

Andreas Faißt erläutert im Folgenden den Voranschlag gemäß der Empfehlung aus der Sitzung vom 07.12.2022.

Das Protokoll des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses wird nicht vollinhaltlich vorgelesen, da der Voranschlag während der Gemeindevertretungssitzung Schritt für Schritt durchgegangen wird (mit Begründungen und zusätzlichen Informationen des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses, warum bestimmte Ansätze gelöscht, gekürzt oder erweitert wurden).

b) Gemeindevoranschlag 2023

Andreas Faißt präsentiert die Management-Übersicht sowie den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt in der 1. Ebene (bereinigt um interne Vergütungen).

Das Ergebnis des Ergebnishaushaltes ohne Projekte und Vorhaben 2023 liegt bei € -6.700,00. Im laufenden Finanzierungshaushalt ergibt sich ein negatives Ergebnis von € -266.700,00. Die operative Gebarung weist ein Minus von € 59.100,-- auf.

Der Vorsitzende erläutert und präsentiert die Projekte und Vorhaben für das Jahr 2023 im Detail. Diese sehen im Finanzierungshaushalt € 693.700 und im Ergebnishaushalt € 446.900,-- an Aufwänden/Auszahlungen vor.

Die Freie Finanzspritze liegt gemäß dem vorliegenden Voranschlag im negativen Bereich (-16,86 %), was eingehend beobachtet werden muss.

Das Jahr 2023 ist kein Standardjahr, sondern ist aufgrund der hohen Investitionen außerordentlich.

GV Reinhard Bereuter informiert sich bzgl. der Dienstgeberbeiträge. Diese sind lt. Andreas Faißt bereits aufgrund eines internen Aktenvermerkes auf 3,7 % für 2023 und 2024 festgelegt worden.

Andreas Faißt teilt mit, dass die Strukturförderung von 15 % auf 7,5 % sinkt (aufgrund der steigenden Finanzkraftquote der vergangenen Jahre). Wir müssen daher im kommenden Jahr mit geringeren Förderungen durch das Land rechnen.

Es wird angefragt, wie der Stand der Verhandlungen beim Betriebsgebäudes Hof 30 ist. Hierzu informiert der Vorsitzende, dass die Verhandlungen noch andauern. Heute erfolgt jedoch noch keine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung. Erst mit Beschluss der Gemeindevertretung wäre ein Kauf auch rechtswirksam. Auch wenn der Kauf noch nicht fixiert ist, ist jedenfalls ein Ansatz im Voranschlag vorzusehen.

Bzgl. allfälliger Instandhaltungskosten für das Betriebsgebäudes wird auf Anregung der Gemeindevertretung ein Betrag von zusätzlich € 20.000,-- angesetzt. Es wird weiter vorgeschlagen, dass gewisse Instandhaltungskosten durch den zukünftigen Pächter übernommen werden sollen. Dies wird dann Thema im Rahmen der Ausgestaltung eines Pachtvertrages sein. Die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Betriebsgebäude sieht vor, dass ein Entwicklungskonzept erstellt wird, das festlegt, was in Zukunft mit dem Objekt geschehen soll.

Für die Energiekosten wurden zusätzlich € 200.000,-- (2022 € 80T, 2023 € 280T) angesetzt, um für die steigenden Preise gewappnet zu sein.

Die Energieersparnis durch die Einspeisung des PV-Ertrages sollte entsprechend angepasst werden, wobei insbesondere hier die Einspeiserträge sehr ungewiss sind. Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass es eine Gemeindemilliarde vom Bund geben wird, die insbesondere alternativer Energiegewinnung gewidmet ist. Diese ist jedoch im Budget noch nicht enthalten. Thema ist diese Gemeindemilliarde auch bei einem möglichen Kleinwasserkraftwerk beim Pumpwerk Heselhalden. Bzgl. der Speicherlösung bei den PV-Anlagen gibt es in den nächsten Tagen ein Gespräch mit dem Auftragnehmer.

Es wird angeregt, dass der Tennisclub alle Möglichkeit von Eigenleistungen nützt. Auch bezüglich des Gemeindefahrzeuges sind die unterschiedlichen Alternativen zu prüfen.

Andreas Faißt erläutert die Veränderung der Liquiden Mittel. Ziel ist es jedenfalls den operativen Haushalt in den positiven Bereich zu bekommen. Die Prognose gemäß Voranschlag ist natürlich nicht optimal.

Die liquiden Mittel werden mit den vorgenommenen Änderungen per 31.12.2023 voraussichtlich ca. € 300.000,-- (31.12.2022: ca. € 1,2 Mio.) betragen. Die Rücklagen: sinken auf ca. € 640.000,--.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, € 980.400,-- (das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes) aus der Rücklage zu entnehmen.

Der Gemeindevoranschlag 2023 wird durch die Gemeindevertretung Lingenau

einstimmig in der vorgelegten Form mit der angeführten Ergänzung (€ 20.000 für Instandhaltung des Betriebsgebäudes) beschlossen.

Der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2023 stellt sich somit wie folgt dar:

	Finanzierungs- voranschlag €	Ergebnis- voranschlag €
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-266.700	
Nettoergebnis vor Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen		-6.700
Ergebnis der Projekte und Vorhaben 2023	-713.700	-466.900
Abschreibungen Projekte und Vorhaben 2023		-253.900
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-980.400	
Nettoergebnis vor Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen		-727.500
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung = Zuweisung/Entnahme Rücklagen		980.400
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen		252.900

Entwicklung der liquiden Mittel bzw. Rücklagen:

	Liquide Mittel €	Allgemeine Rücklagen €
Vortrag per 01.01.2022 (Stand: RA 2021)	1.520.414,95	1.861.127,55
Ergebnis des Voranschlages 2022	-641.000,00	-641.000,00
Differenzen Voranschlag 2022 zu IST-Stand	400.000,00	400.000,00
Liquide Mittel bzw. Rücklage per 31.12.2022	1.279.414,95	1.620.127,55
Veränderung liquide Mittel bzw. Rücklagen durch laufenden Voranschlag 2023	-266.700,00	-266.700,00
Liquide Mittel bzw. Rücklage per 31.12.2023	1.012.714,95	1.353.427,55
Veränderung liquide Mittel bzw. Rücklage durch untenstehende Projekte und Vorhaben	-713.700,00	-713.700,00
Liquide Mittel bzw. Rücklage per 31.12.2023	299.014,95	639.727,55

c) Finanzkraft 2023

Die Finanzkraft berechnet sich auf Grundlage des Rechnungsvorschlages des Vorjahres.

Beträge bis zu 0,1% der Finanzkraft bzw. mind. € 6.000,00 darf der Bürgermeister allein entscheiden. Bis zu 1% der Finanzkraft (€ 21.810,00) darf der Vorstand entscheiden, jede Investition, die diesen Betrag übersteigt, muss von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Die Finanzkraft der Gemeinde Lingenau wird von der Gemeindevertretung einstimmig mit € 2.181.000,00 festgelegt.

d) Schuldenstand

Weiters erläutert der Gemeindekassier den Schuldenstand. Mit 01.01.2023 beträgt der Schuldenstand € 4.053.500,00. Für das Jahr 2023 sind Darlehensaufnahmen in

Höhe von € 3.873.200,-- zur Finanzierung folgender Themen budgetiert:

- Anschaffung Tanklöschfahrzeug € 260.000,--
- Clubheim Tennisclub € 371.000,--
- Kauf Betriebsgebäude Hof 30 € 3.160.000,--
- PV-Anlagen auf den Gemeindegebäuden € 82.200,--

Die Pro-Kopf-Verschuldung per Ende 2023 beträgt € 4.543,56 (2022: € 2.676,06), bei einem Gesamtschuldenstand von € 7.156.100,00.

Der Gemeindegassier erläutert die Entwicklung der Darlehensstände seit 2009. Es ist eine deutliche Reduktion der Darlehen von € 10.455.287,00 (31.12.2009) auf € 4.214.800,00 (31.12.2022) ersichtlich, obwohl in den vergangenen 10 Jahren durchaus Investitionen getätigt und Darlehen aufgenommen wurden. Die nunmehrige Erhöhung der Darlehensstände ergeben sich aus den größeren kommenden Investitionen.

e) Finanzplan

Gemeindegassier Andreas Faißt gibt einen Überblick über die in Zukunft zu erwartenden Jahresergebnisse.

Es hat sich bewährt, im Finanzausschuss im Frühjahr eine Sitzung zum mittelfristigen Finanzplan zu machen. Es ist Ziel für den laufenden Betrieb keine Kredite aufnehmen zu müssen. Die kommenden Jahre werden eine herausfordernde Zeit. Es sollen auch zukünftig Investitionen möglich sein, jedoch ist Sparen angesagt.

Der Vorsitzende dankt dem Gemeindegassier Andreas Faißt für die kompetente Präsentation und Vorbereitung zum Voranschlag sowie Josef Schwärzler als Vorsitzendem des Finanzausschusses.

3. Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des GSt. 1769/2, KG Lingenau, von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet, Norbert Vögel, Kleimath 289, Lingenau

Aufgrund der noch fehlenden Rückantwort im Rahmen der Umwelterheblichkeitsprüfung wird der TOP vertagt!

4. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 05.12.2022

Das Gemeindevertretungsprotokoll vom 05.12.2022 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht aus der Sitzung

- a) des Gemeindevorstandes vom 02.12.2022**
- b) des Bauausschusses vom 13.12.2022**

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

6. Berichte

a) Stand der Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP)

Ende Jänner findet ein gemeinsamer Termin mit der Abt. Raumplanung der Vorarlberger Landesregierung statt, um den Entwurf zum Verordnungstext und Zielplan abzustimmen. Erst nach dieser Abstimmung geht der Entwurf des REP in die Umwelterheblichkeitsprüfung.

b) Jahresrückblick

Der Vorsitzende präsentiert einen kurzen Jahresrückblick:

- Geburten: 19
- Sterbefälle: 9
- Eheschließungen: 11
- Personen mit HWS 1575 (Stand 30.09.2022)

Übersicht über die Sitzungsjahre 2015 bis 2022

	2022	2021	2020	Summe	2020	2019	2018	2017	2016	2015
			neue Leg	alte Leg						
Anzahl der Gemeindevertretungssitzungen	12	12	3	63	8	10	12	12	10	11
Anzahl der behandelten Tagesordnungspunkte:	124	120	38	683	91	112	135	122	99	124
Umlaufbeschlüsse	1	6	1							
Anzahl der Gemeindevorstandssitzungen:	15	14	3	69	7	11	12	12	14	13
Anzahl der behandelten Tagesordnungspunkte:	147	135	22	830	75	152	160	143	155	145
Umlaufbeschlüsse	7	3	3							
Unter-										
ausschüsse:										
Bauausschuss	8	11	1	47	5	9	7	13	8	5
Finanzausschuss	3	1	1	6	0	1	1	1	1	2
Prüfungsausschuss	1	1	0	7	1	1	1	1	2	1
Raumplanungsausschuss	4	5	0	16	2	2	3	5	3	1
Grundverkehrs-Ortskommission	1	3	0	24	6	3	5	1	5	4
Gemeindeentwicklungsausschuss	2	2	0							
Summe Unterausschüsse	19	23	2	108	14	16	17	24	21	16

Der Jahresrückblick über die behandelten Punkte im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung wurde allen zugesendet.

7. Allfälliges

Vzbgm. Mathias Meusburger spricht einen herzlichen Dank an den Bürgermeister aus, der sehr viel Engagement zeigt. Die zu bearbeitenden Themen sind sehr vielfältig und stellen die Gemeinde vor Herausforderungen. Er bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung dafür, dass diese Herausforderungen vom Bürgermeister sehr behertzt angegangen werden und lobt die Einsatzbereitschaft.

Auch der Vorsitzende dankt allen Gemeindevertreter:innen und Ersatzmitgliedern, besonders dem Gemeindevorstand für die angenehme Zusammenarbeit. Ihm ist es wichtig, dass jede:r offen und direkt die Themen anspricht und ihre/seine Meinung hierzu mitteilt. Die gute Stimmung in der Gemeindevertretung ist für ihn und für alle

sehr wichtig und nicht selbstverständlich.

GV Reinhard Bereuter bedankt sich im Namen der am vergangenen Sonntag geehrten Feuerwehrkameraden. Hierzu gibt der Vorsitzende einen Dank zurück an die Feuerwehr, die die Organisation des Festaktes übernommen hat.

Der Vorsitzende wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch. Es wird ein spannendes Jahr 2023. Trotz der vielen Herausforderungen werden wir es gemeinsam schaffen. Danke auch allen Familienangehörigen zuhause und die Besten Wünsche für das neue Jahr.

Alle Gemeindevertreter:innen und Ersatzmitglieder sind im Anschluss der Sitzung zu einem Abendessen und gemütlichen Ausklang in den Gasthof Traube eingeladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:19 Uhr mit dem besten Dank für die konstruktive und aktive Mitarbeit der Anwesenden.

Der Bürgermeister



Philipp Fasser

Die Protokollführerin



Carmen Steurer